

DWS Investment GmbH

DWS Vorsorge AS Fonds

Jahresberichte 2020/2021

- DWS Vorsorge AS (Flex)
- DWS Vorsorge AS (Dynamik)



DWS Vorsorge AS (Flex)

DWS Vorsorge AS (Dynamik)

Inhalt

Jahresberichte 2020/2021
vom 1.10.2020 bis 30.9.2021 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in der Schweiz	4
Jahresbericht DWS Vorsorge AS (Flex)	6
Jahresbericht DWS Vorsorge AS (Dynamik)	34

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2021** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Vorsorge AS (Flex) ([https://www.dws.de/fonds-fuer-die-altersvorsorge/de0009769893-dws-vorsorge-as-\(flex\)](https://www.dws.de/fonds-fuer-die-altersvorsorge/de0009769893-dws-vorsorge-as-(flex)))

DWS Vorsorge AS (Dynamik)

([https://www.dws.de/fonds-fuer-die-altersvorsorge/de0009769885-dws-vorsorge-as-\(dynamik\)](https://www.dws.de/fonds-fuer-die-altersvorsorge/de0009769885-dws-vorsorge-as-(dynamik)))

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten übten großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. An den Märkten waren zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie umfassende Impf- und Testkampagnen – zwar spürbare Erholungen und teils neue Höchststände zu beobachten. Dennoch sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus bzw. des Auftretens diverser Mutationen und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar. Somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Sondervermögens kommen. Ein bedeutendes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus sowie dessen Varianten und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten in Verbindung mit den Impfquoten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen, noch ergaben sich für das Sondervermögen Liquiditätsprobleme.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlagen (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend sind und werden diese kollektiven Kapitalanlagen nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Jahresbericht DWS Vorsorge AS (Flex)

Jahresbericht

DWS Vorsorge AS (Flex)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Werterhaltung und ein Wachstum auf lange Sicht. Um dies zu erreichen, verfolgt der Fonds eine substanzwertorientierte Anlagepolitik. Der Fonds investiert in verzinsliche Wertpapiere, Aktien, Fonds, Zertifikate, Geldmarktinstrumente und Derivate. Mindestens 51% des Fondsvermögens müssen in Aktien investiert werden. Immobilienfonds können bis zu 10% beigemischt werden. Derivate dürfen nur zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.

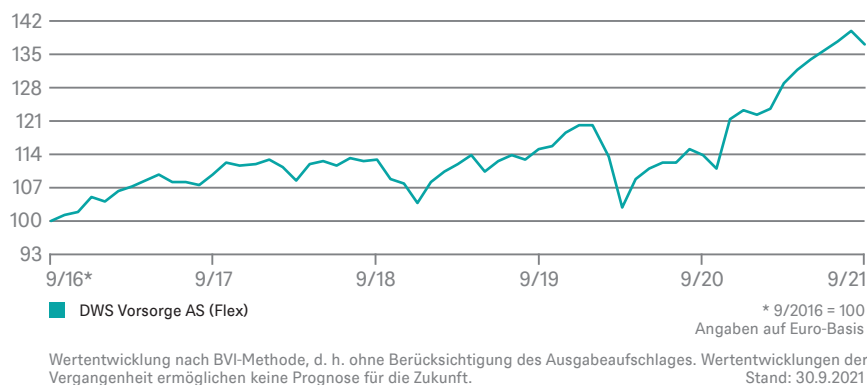
Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von immer noch sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern, hoher Verschuldung weltweit, der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken sowie der Covid-19-Pandemie geprägt. Der Euro notierte unter Schwankungen gegenüber dem US-Dollar schwächer. Vor diesem Hintergrund erzielte der Fonds DWS Vorsorge AS (Dynamik) im zurückliegenden Geschäftsjahr bis Ende September 2021 einen Wertzuwachs von 20,4% je Anteil (in Euro; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Ein wesentliches Risiko war nach Ansicht des Portfoliomanagements die Unsicherheit hinsichtlich des weiteren Verlaufs der Coronavirus-Pandemie, Mutationen des Virus, der Wirksamkeit von Impfstoffen und damit zusammenhängend der Auswirkungen

DWS VORSORGE AS (FLEX)

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS VORSORGE AS (FLEX)

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0009769893	20,4%	21,7%	37,1%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2021
Angaben auf Euro-Basis

auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken, die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs des Vereinigten Königreiches (UK) aus der Europäischen Union („Brexit“) sowie den Handelsstreit zwischen den USA einerseits und China beziehungsweise Europa andererseits an.

Insgesamt war die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten im zurückliegenden Geschäftsjahr – wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt – von Schwan-

kungen geprägt. Dabei wurde sie insbesondere durch die Coronavirus-Pandemie* und deren gesellschaftliche sowie ökonomische Folgen für die Weltgemeinschaft belastet. Demgegenüber unterstützte die – angesichts der abgeschwächten Weltkonjunktur – extrem lockere Geldpolitik der Zentralbanken der Industrieländer die Kursentwicklung an den Finanzmärkten. So hielten die Europäische Zentralbank und die Bank of Japan an ihrer Nullzinspolitik fest. Die US-Notenbank (Fed) hatte zuletzt Mitte März 2020 den Leitzins um einen Prozentpunkt auf einen Korridor von 0,00%-0,25% p.a. gesenkt. Seit Jahresanfang 2021 verbesserten sich die Konjunkturaussichten, begünstigt durch die von der internationalen Staatengemeinschaft un-

ternommenen Anstrengungen und Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, und durch die Zulassungsbeantragungen für Covid-19-Impfstoffe sowie die einsetzenden Impfkampagnen. In den ersten neun Monaten des Jahres 2021 kam bei den Investoren allerdings auch die Inflationsfrage auf, hervorgerufen u.a. durch Preissteigerungen an den Rohstoffmärkten, den Corona bedingten Konsum-Nachholbedarf sowie partielle Angebotsverknappung aufgrund von Lieferschwierigkeiten. Aber auch ein statistischer Effekt spielte eine Rolle, da die Preise von einem zuvor spürbar ermäßigtem Niveau her kommend während des Berichtszeitraums kräftig anzogen.

Die europäischen und internationalen Aktienbörsen setzten – nach dem Corona bedingten Kursabsturz im Februar/März 2020 – ihre kräftige Kurserholung im weiteren Verlauf fort und testeten während des zurückliegenden Geschäftsjahres bis Ende September 2021 zwischenzeitlich neue Höchststände. Allerdings waren die Kursverläufe uneinheitlich und unterschiedlich stark ausgeprägt. Während im Berichtszeitraum beispielsweise die Aktienmärkte in den USA, Europa und Japan per Saldo spürbare Kurszuwächse verbuchten, fiel das Kursplus an den Aktienbörsen der Emerging Markets im Vergleich dazu nicht ganz so hoch aus; Chinas Börse schloss auf Jahressicht per Ende September 2021 sogar im Minus.

Aktieninvestments bildeten nach wie vor den Anlageschwerpunkt (zum Berichtsstichtag 71,5% des Fondsvermögens; unter Berücksichtigung von Finanzderivaten). Dabei richtete das Portfoliomanagement den Fokus auf europäische Aktientitel und mischte US-Aktien bei. Bei der Titelauswahl bevorzugte es qualitative Werte und Aktien von Unternehmen mit hoher Profitabilität. Insgesamt trug das Aktienportefeuille maßgeblich zum Anlageplus des Fonds DWS Vorsorge AS (Flex) bei.

Bei Staatsanleihen der Kernmärkte, wie z.B. Deutschland und USA, kam es im Berichtsjahr bis Ende September 2021 zum längeren Laufzeitende hin per Saldo zu Kursermäßigungen bei einem Anstieg der Anleiherenditen auf einem immer noch sehr niedrigen, zum Teil negativen Renditeniveau. An den Unternehmensanleihemärkten verbuchten High Yield-Titel merkliche Kurssteigerungen, bei ermäßigten Anleiherenditen, und konnten damit Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Status outperformen. Die Bondmärkte der Emerging Markets wiesen – wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt – Kursanstiege bei nachgebenden Anleiherenditen auf. Insbesondere Emissionen aus rohstoffexportierenden Ländern profitierten dabei von zum Teil deutlich gestiegenen Preisen an den Rohstoffmärkten.

Innerhalb des Rentenportfolios (zuletzt rd. 19% des Fondsvermögens; unter Berücksichtigung von Finanzderivaten) konzentrierte das Portfolio-

management seine Engagements auf europäische Anleihen, insbesondere aus dem Euroraum. Zudem waren auch Staatsanleihen aus den USA dem Portefeuille beigemischt. Unter Renditegesichtspunkten engagierte sich das Portfoliomanagement neben Staatsiteln auch in höher verzinsliche Unternehmensanleihen, die weitgehend Investment-Grade-Status (BBB-Rating und besser der führenden Rating-Agenturen) aufwiesen, darunter vorwiegend Emissionen aus der Eurozone. Insgesamt hatte das Anleiheportfolio einen leicht dämpfenden Effekt auf das Gesamtanlageergebnis des Fonds.

Auf der Währungsseite lag der Anlageschwerpunkt auf Euro-Anlagen. Weitere Währungspositionen, darunter in US-Dollar rundeten das Portfolio ab. Diese Engagements wurden teilweise gegenüber der Europäischen Gemeinschaftswährung über Derivate kursgesichert, so dass der Fremdwährungsanteil in der Berichtsperiode unter 30% (gemäß dem Fondskonzept) lag. Daher konnte der Fonds nur moderat an der relativen Stärke des US-Dollars gegenüber dem Euro partizipieren.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne durch den Verkauf von Aktien. Dem standen allerdings – wenn auch in geringerem Umfang – realisierte Verluste bei Devisentermingeschäften, Futures und

durch den Verkauf von Anleihen gegenüber.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Sondervermögen ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

Jahresbericht

DWS Vorsorge AS (Flex)

Vermögensübersicht zum 30.09.2021

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	9 394 742,98	10,89
Industrien	9 376 492,62	10,87
Gesundheitswesen	9 366 489,86	10,86
Finanzsektor	9 128 041,21	10,58
Dauerhafte Konsumgüter	6 469 669,03	7,50
Hauptverbrauchsgüter	5 682 082,19	6,59
Grundstoffe	3 875 253,97	4,49
Energie	2 633 207,90	3,05
Versorger	1 647 859,70	1,91
Sonstige	5 948 004,25	6,89
Summe Aktien:	63 521 843,71	73,63
2. Anleihen (Emittenten):		
Sonstige öffentliche Stellen	7 141 230,48	8,29
Unternehmen	3 011 259,78	3,49
Zentralregierungen	2 851 106,38	3,30
Institute	1 737 113,94	2,01
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	1 460 525,01	1,69
Summe Anleihen:	16 201 235,59	18,78
3. Investmentanteile	5 663 771,07	6,56
4. Derivate	-47 148,43	-0,05
5. Bankguthaben	826 875,40	0,96
6. Sonstige Vermögensgegenstände	158 401,27	0,18
7. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	19 148,27	0,02
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-65 302,80	-0,08
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-2 214,18	0,00
III. Fondsvermögen	86 276 609,90	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Vorsorge AS (Flex)

Vermögensaufstellung zum 30.09.2021

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						79 723 079,30	92,41
Aktien							
ABB Reg. (CH0012221716)	Stück	12 740	12 740		CHF 31,5300	370 428,07	0,43
Adecco Group Reg. (CH0012138605)	Stück	5 213	5 213		CHF 47,0500	226 181,90	0,26
Alcon (CH0432492467)	Stück	5 048	1 894		CHF 76,2000	354 719,29	0,41
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Reg. (CH0010570759)	Stück	4	4		CHF 109 900,0000	405 385,47	0,47
Cie Financière Richemont Reg. (CH0210483332)	Stück	3 857	3 857		CHF 97,7600	347 713,32	0,40
Holcim (CH0012214059)	Stück	5 953	5 953		CHF 45,1000	247 584,19	0,29
Logitech International Reg. (CH0025751329)	Stück	5 418		3 302	CHF 83,5800	417 591,70	0,48
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	5 241	5 241		CHF 113,4600	548 362,10	0,64
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	4 747	4 747		CHF 77,4700	339 127,71	0,39
Partners Group Holding Reg. (CH0024608827)	Stück	210	210		CHF 1 464,0000	283 511,62	0,33
SGS (CH0002497458)	Stück	129		14	CHF 2 728,0000	324 522,32	0,38
Swiss Re Reg. (CH0126881561)	Stück	2 736	2 736		CHF 80,4400	202 954,48	0,24
UBS Group Reg. (CH0244767585)	Stück	26 236	26 236		CHF 15,0350	363 757,16	0,42
Zurich Insurance Group Reg. (CH0011075394)	Stück	1 019		122	CHF 385,3000	362 062,62	0,42
Carlsberg B (DK0010181759)	Stück	2 109	2 109		DKK 1 050,5000	297 925,02	0,35
GN Store Nord (DK0010272632)	Stück	4 049	4 049		DKK 447,5000	243 654,90	0,28
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	12 988		2 501	DKK 622,7000	1 087 565,65	1,26
Vestas Wind Systems (DK0061539921)	Stück	27 840	27 840		DKK 264,0000	988 342,56	1,15
ACCOR (FR0000120404)	Stück	4 000	4 000		EUR 31,3800	125 520,00	0,15
adidas Reg. (DE000A1EWWW0)	Stück	928			EUR 274,1500	254 411,20	0,29
Allianz (DE0008404005)	Stück	2 470		336	EUR 195,5200	482 934,40	0,56
Anheuser-Busch InBev (BE0974293251)	Stück	4 731	4 731		EUR 49,4800	234 089,88	0,27
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	1 339	109	723	EUR 652,2000	873 295,80	1,01
AXA (FR0000120628)	Stück	14 468		887	EUR 24,1750	349 763,90	0,41
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria Reg. (ES0113211835)	Stück	55 499	55 499		EUR 5,7110	316 954,79	0,37
Banco Santander Reg. (ES0113900J37)	Stück	113 626	42 796		EUR 3,1415	356 956,08	0,41
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück	3 572	693		EUR 83,4500	298 083,40	0,35
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	15 649	4 889	4 181	EUR 55,4800	868 206,52	1,01
Capgemini (FR0000125338)	Stück	4 647		450	EUR 182,1000	846 218,70	0,98
Covestro (DE0006062144)	Stück	5 648	2 003		EUR 59,8000	337 750,40	0,39
CRH (IE0001827041)	Stück	5 653	5 653		EUR 40,7400	230 303,22	0,27
Davide Campari-Milano (NL0015435975)	Stück	28 027	28 027		EUR 12,2450	343 190,62	0,40
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	1 455	212		EUR 141,0500	205 227,75	0,24
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	13 705		815	EUR 54,7100	749 800,55	0,87
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	17 535	17 535		EUR 17,4960	306 792,36	0,36
Edenred (FR0010908533)	Stück	5 556		195	EUR 46,8400	260 243,04	0,30
Enagas (ES0130960018)	Stück	13 290	3 407		EUR 19,2200	255 433,80	0,30
ENEL (IT0003128367)	Stück	78 251		27 765	EUR 6,6900	523 499,19	0,61
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013)	Stück	10 464	2 486		EUR 27,2700	285 353,28	0,33
Faurecia (FR0000121147)	Stück	551	551		EUR 40,5800	22 359,58	0,03
Fresenius (DE0005785604)	Stück	7 021	2 842		EUR 41,4700	291 160,87	0,34
Galp Energia SGPS (PTGAL0AM0009)	Stück	29 341	10 134		EUR 9,7420	285 840,02	0,33
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	5 086	1 570		EUR 59,5600	302 922,16	0,35
Henkel Pref. (DE0006048432)	Stück	3 004	239		EUR 80,9600	243 203,84	0,28
Industria de Diseño Textil (ES0148396007)	Stück	9 508	9 508		EUR 32,4800	308 819,84	0,36
ING Groep (NL0011821202)	Stück	84 380	53 647		EUR 12,7180	1 073 144,84	1,24
Intesa Sanpaolo (IT0000072618)	Stück	130 730		66 892	EUR 2,4580	321 334,34	0,37
Kering (FR0000121485)	Stück	542		33	EUR 619,2000	335 606,40	0,39
Knorr-Bremse (DE000KBX1006)	Stück	2 512	2 512		EUR 93,3200	234 419,84	0,27
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	19 919		724	EUR 29,0850	579 344,12	0,67
Koninklijke DSM (NL0000009827)	Stück	4 569		586	EUR 172,8000	789 523,20	0,92
LEG Immobilien (DE000LEG1110)	Stück	2 280		66	EUR 124,4500	283 746,00	0,33
L'Oréal (FR0000120321)	Stück	2 319		128	EUR 363,3000	842 492,70	0,98
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	2 431		343	EUR 626,7000	1 523 507,70	1,77
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink.Reg. (DE0008430026)	Stück	1 057	322		EUR 238,3000	251 883,10	0,29
Neste Oyj (FI0009013296)	Stück	9 695		5 260	EUR 48,6800	471 952,60	0,55
OMV (AT0000743059)	Stück	8 981	8 981		EUR 51,6200	463 599,22	0,54
Red Electrica Corporacion (ES0173093024)	Stück	15 859	652		EUR 17,2850	274 122,82	0,32
Sanofi (FR0000120578)	Stück	7 154	4 417	1 775	EUR 83,9400	600 506,76	0,70
SAP (DE0007164600)	Stück	7 192	3 181		EUR 117,5600	845 491,52	0,98
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	2 309	2 309		EUR 143,2400	330 741,16	0,38
Siemens Energy (DE000ENER6Y0)	Stück	6 740	6 740		EUR 23,4700	158 187,80	0,18
Snam (IT0003153415)	Stück	57 351	8 149		EUR 4,7800	274 137,78	0,32
Stellantis (NL001150001Q9)	Stück	32 413	64 826	32 413	EUR 16,6540	539 806,10	0,63
STMicroelectronics (NL0000226223)	Stück	7 953	7 953		EUR 37,4350	297 720,56	0,35

DWS Vorsorge AS (Flex)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Téléperformance (FR0000051807)	Stück	1 378		524	EUR	343,1000	472 791,80	0,55
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	14 889	6 891	15 280	EUR	41,4950	617 819,06	0,72
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	9 190	9 190		EUR	47,0750	432 619,25	0,50
VINCI (FR0000125486)	Stück	8 038		751	EUR	90,5800	728 082,04	0,84
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	6 402		13 992	EUR	52,6800	337 257,36	0,39
Wolters Kluwer (NL0000395903)	Stück	4 455			EUR	92,2400	410 929,20	0,48
Antofagasta (GB0000456144)	Stück	18 348	18 348		GBP	13,8250	293 759,24	0,34
Ashtead Group (GB0000536739)	Stück	17 732		5 665	GBP	56,7000	1 164 336,31	1,35
Barclays (GB0031348658)	Stück	139 680	59 043		GBP	1,8939	306 354,56	0,36
Berkeley Group Holding (GB00BLJNXL82)	Stück	4 677	4 677		GBP	43,5800	236 043,61	0,27
BP (GB0007980591)	Stück	90 074	90 074		GBP	3,4130	356 019,18	0,41
BT Group (GB0030913577)	Stück	190 449	21 561		GBP	1,6260	358 621,97	0,42
Ferguson Holdings (JE00BJVNSS43)	Stück	3 419			GBP	104,7500	414 754,20	0,48
GlaxoSmithKline (GB0009252882)	Stück	44 068	26 470		GBP	14,1440	721 827,20	0,84
Hikma Pharmaceuticals (GB00B0LCW083)	Stück	9 504	9 504		GBP	24,5500	270 206,37	0,31
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	113 347	21 618		GBP	3,9085	513 047,77	0,59
Legal & General Group (GB0005603997)	Stück	64 243		3 913	GBP	2,8150	209 431,44	0,24
Lloyds TSB Group (GB0008706128)	Stück	566 266	12 414		GBP	0,4663	305 790,20	0,35
Mondi (GB00B1CRLC47)	Stück	17 160			GBP	18,0900	359 495,54	0,42
Next (GB0032089863)	Stück	3 561	3 561		GBP	82,6400	340 800,28	0,40
Persimmon (GB0006825383)	Stück	9 787			GBP	26,7600	303 300,66	0,35
Prudential (GB0007099541)	Stück	19 587	30 380	19 587	GBP	14,4750	328 340,28	0,38
Relx (GB00B2B0DG97)	Stück	30 832		1 639	GBP	21,7828	777 772,63	0,90
Rentokil Initial (GB00B082RF11)	Stück	48 397	48 397		GBP	5,8502	327 889,53	0,38
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück	6 619	6 619	14 392	GBP	48,8850	374 718,96	0,43
Smith & Nephew (GB0009223206)	Stück	25 479		2 207	GBP	13,0300	384 471,77	0,45
SSE (GB0007908733)	Stück	17 603	17 603		GBP	15,7300	320 666,11	0,37
Taylor Wimpey (GB0008782301)	Stück	159 294			GBP	1,5540	286 673,86	0,33
Vodafone Group (GB00BH4HKS39)	Stück	483 178	343 337		GBP	1,1436	639 910,09	0,74
WPP (JE00B8KF9B49)	Stück	46 227	46 227		GBP	10,0300	536 950,56	0,62
Equinor (NO0010096985)	Stück	19 996		1 381	NOK	223,9500	437 977,82	0,51
Epiroc Cl.A (SE0015658109)	Stück	19 222	19 222		SEK	180,1500	339 564,35	0,39
Investor B (SE0015811963)	Stück	16 208	16 208		SEK	189,1000	300 545,48	0,35
Nordea Bank (FI4000297767)	Stück	26 832	8 570		SEK	113,0600	297 475,55	0,34
Sandvik (SE0000667891)	Stück	20 246			SEK	200,3000	397 657,73	0,46
Volvo B (Free) (SE0000115446)	Stück	18 953	2 054		SEK	196,0200	364 307,07	0,42
Abbott Laboratories (US0028241000)	Stück	2 965	2 965		USD	119,4600	305 238,62	0,35
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	3 054	744		USD	108,8400	286 450,67	0,33
Accenture (IE00B4BNMY34)	Stück	1 511		53	USD	323,5300	421 280,45	0,49
Adobe (US00724F1012)	Stück	490	490		USD	577,7000	243 944,33	0,28
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	569	114	222	USD	2 687,0700	1 317 599,82	1,53
Apple (US0378331005)	Stück	9 218		9 342	USD	142,8300	1 134 614,74	1,32
Applied Materials (US0382221051)	Stück	2 985	2 985		USD	128,2700	329 960,32	0,38
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	9 143	398		USD	43,0700	339 356,27	0,39
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	10 529		749	USD	55,4800	503 403,07	0,58
Coca-Cola Europacific Partners (GB00BDCPN049)	Stück	6 881	6 881		USD	55,3100	327 980,10	0,38
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	6 489	6 489		USD	77,0800	431 034,23	0,50
Comcast Cl. A (US20030N1019)	Stück	9 052		642	USD	55,9300	436 296,42	0,51
CSX Corp. (US12640B1035)	Stück	12 309	8 206		USD	30,3600	322 045,19	0,37
CVS Health (US1266501006)	Stück	4 605		1 171	USD	86,7900	344 422,57	0,40
Eastman Chemical Co. (US2774321002)	Stück	3 266	355		USD	104,0000	292 712,86	0,34
Facebook Cl.A (US30303M1027)	Stück	1 542	1 542		USD	339,6100	451 291,47	0,52
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	9 102		1 685	USD	70,9400	556 442,50	0,64
Intel Corp. (US4581401001)	Stück	6 426		141	USD	53,4900	296 214,01	0,34
Intuit (US4612021034)	Stück	1 035		65	USD	546,9300	487 825,36	0,57
Jackson Financial Cl.A (US46817M1071)	Stück	489	489		USD	26,7500	11 272,62	0,01
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	2 164	2 164		USD	164,0200	305 876,66	0,35
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	2 936		1 256	USD	165,9500	419 880,39	0,49
LyondellBasell Industries (NL0009434992)	Stück	5 042			USD	95,8600	416 516,82	0,48
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück	942	942		USD	353,1900	286 715,77	0,33
McDonald's Corp. (US5801351017)	Stück	1 521	1 521		USD	244,2800	320 191,21	0,37
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	2 823	2 823		USD	126,5800	307 941,52	0,36
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	4 956	4 956	5 255	USD	75,0900	320 704,96	0,37
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	4 127	3 211	1 171	USD	284,0000	1 010 055,15	1,17
MSCI Cl.A (US55354G1004)	Stück	1 250	1 250		USD	610,7000	657 855,05	0,76
Newmont (US6516391066)	Stück	5 348	5 348		USD	53,7100	247 536,26	0,29
Omnicom Group (US6819191064)	Stück	5 036	5 036		USD	73,5500	319 198,38	0,37
Oracle Corp. (US68389X1054)	Stück	5 427	5 427		USD	91,2500	426 761,25	0,49
Organon & Co (US68622V1061)	Stück	495	495		USD	33,9800	14 495,09	0,02
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	1 508	1 508		USD	259,0000	336 583,94	0,39
PepsiCo (US7134481081)	Stück	2 233	266		USD	152,3000	293 076,44	0,34
Pfizer (US7170811035)	Stück	17 798	19 822	21 846	USD	43,5300	667 655,07	0,77

DWS Vorsorge AS (Flex)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Public Storage (US74460D1090)	Stück	1 554	1 554		USD	302,3200	0,47
Starbucks Corp. (US8552441094)	Stück	3 515			USD	112,1700	0,39
Target Corp. (US87612E1064)	Stück	2 245		560	USD	235,8500	0,53
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	3 272	3 272		USD	142,0200	0,46
TJX Companies (US8725401090)	Stück	7 151			USD	69,9000	0,50
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	1 575	376		USD	201,6800	0,32
Verizon Communications (US92343V1044)	Stück	5 226	1 232		USD	54,3800	0,28
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	1 929		83	USD	226,6800	0,44
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	2 087	2 087		USD	172,6800	0,36
Zoetis Cl. A (US98978V1035)	Stück	2 017	2 017		USD	194,9900	0,39
Verzinsliche Wertpapiere							
1,2500 % Air Liquide Finance 16/13.06.28 MTN (FR0013182847)	EUR	100			%	108,4160	0,13
0,5000 % American Tower 20/15.01.28 (XS2227905903)	EUR	233	233		%	99,4760	0,27
0,0000 % Arountown 20/16.07.26 MTN (XS2273810510)	EUR	300	300		%	98,5160	0,34
2,4500 % AT & T 15/15.03.35 (XS1196380031)	EUR	137			%	113,2790	0,18
2,6250 % Banque Fédérative Crédit Mu. 14/18.03.24 MTN (XS1045553812)	EUR	300			%	107,1310	0,37
0,8750 % BNP Paribas 21/31.08.33 MTN (FR00140057U9)	EUR	300	300		%	98,9520	0,34
1,5730 % BP Capital Markets 15/16.02.27 MTN (XS1190974011)	EUR	181			%	107,3460	0,23
0,0100 % BPCE 21/14.01.27 (FR0014001G29)	EUR	400	400		%	99,2240	0,46
0,7500 % Citigroup 16/26.10.23 MTN (XS1457608013)	EUR	309			%	101,8350	0,36
0,6000 % E.ON 21/01.10.32 MTN (XS2327420977)	EUR	290	290		%	99,3660	0,33
3,6250 % ENI 14/29.01.29 MTN (XS1023703090)	EUR	129			%	123,7850	0,19
1,7500 % France O.A.T. 13/25.11.24 (FR0011962398)	EUR	284			%	107,4610	0,35
6,0000 % France O.A.T. 93/25.10.25 (FR0000571150)	EUR	494			%	126,8990	0,73
1,1250 % Iberdrola International 16/21.04.26 MTN (XS1398476793)	EUR	100			%	105,5800	0,12
3,7500 % Indonesia 16/14.08.28 MTN Reg S (XS1432493440)	EUR	100			%	118,2300	0,14
1,7500 % Indonesia 18/24.04.25 (XS1810775145)	EUR	260			%	104,7590	0,32
5,4000 % Ireland 09/13.03.25 (IE00B4TV0D44)	EUR	44			%	120,6740	0,06
5,0000 % Italy B.T.P. 09/01.03.25 (IT0004513641)	EUR	635	635		%	117,6760	0,87
1,6000 % Italy B.T.P. 16/01.06.26 (IT0005170839)	EUR	169			%	107,1730	0,21
9,0000 % Italy B.T.P. 93/01.11.23 (IT0000366655)	EUR	322			%	119,5150	0,45
2,1250 % Lithuania 14/29.10.26 MTN (XS1130139667)	EUR	100			%	112,9310	0,13
1,0000 % McDonald's 16/15.11.23 MTN (XS1403264374)	EUR	300			%	102,6610	0,36
0,0000 % Medtronic Global Holdings 20/15.10.25 (XS2238787415)	EUR	360			%	100,2210	0,42
3,7500 % Poland 12/19.01.23 MTN (XS0794399674)	EUR	118			%	105,5860	0,14
1,0000 % Smurfit Kappa Treasury 21/22.09.33 (XS2388183381)	EUR	100	100		%	99,7010	0,12
0,2500 % Société Générale 21/08.07.27 MTN (FR0014004GE5)	EUR	300	300		%	99,9480	0,35
1,3000 % Spain 16/31.10.26 (ES00000128H5)	EUR	222			%	107,9760	0,28
0,1000 % Spain 21/30.04.31 (ES0000012H41)	EUR	568	568		%	97,6100	0,64
0,7500 % Takeda Pharmaceutical 20/09.07.27 (XS2197348324)	EUR	480			%	102,8400	0,57
0,7500 % TotalEnergies Capital Intern. 16/12.07.28 MTN (XS1443997819)	EUR	100			%	103,7200	0,12
0,1250 % Toyota Motor Credit 21/05.11.27 MTN Reg S (XS2338955805)	EUR	240	240		%	99,4140	0,28
1,0000 % Valéo 21/03.08.28 MTN (FR0014004UE6)	EUR	200	200		%	99,4290	0,23
2,2000 % Vodafone Group 16/25.08.26 MTN (XS1372839214)	EUR	138	138		%	110,2430	0,18
1,6000 % Vodafone Group 16/29.07.31 MTN (XS1463101680)	EUR	139			%	108,2080	0,17
5,8750 % Webuild 20/15.12.25 (XS2271356201)	EUR	308	308		%	111,3250	0,40
1,7500 % US Treasury 19/15.11.29 (US912828YS30)	USD	3 187			%	102,7734	2 822 638,29
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
0,5000 % CaixaBank 21/09.02.29 MTN (XS2297549391)	EUR	200	200		%	98,8670	0,23
2,1500 % Italy B.T.P. 14/15.12.21 (IT0005028003)	EUR	271			%	100,5420	0,32
1,1250 % Nationwide Building Society 15/03.06.22 MTN (XS1241546420)	EUR	222			%	101,0770	0,26

DWS Vorsorge AS (Flex)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
0,8750 % Terna Rete Elettrica Nazionale 15/02.02.22 MTN (XS1178105851)	EUR	169			% 100,4440	169 750,36	0,20
0,3750 % US Treasury 20/31.03.22 (US912828ZG82) ³⁾	USD	3 680			% 100,1666	3 176 516,25	3,68
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	5 140		479	CHF 342,8500	1 625 091,29	1,88
Investmentanteile						5 663 771,07	6,56
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						5 663 771,07	6,56
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,000%)	Stück	581	1 226	1 350	EUR 9 748,3151	5 663 771,07	6,56
Summe Wertpapiervermögen						85 386 850,37	98,97
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						39 345,00	0,05
Aktienindex-Terminkontrakte							
EURO STOXX 50 DEC 21 (EURX) EUR.	Stück	-430				39 345,00	0,05
Devisen-Derivate						-86 493,43	-0,10
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
CHF/EUR 6,78 Mio.						25 317,32	0,03
GBP/EUR 8,49 Mio.						128 683,70	0,15
USD/EUR 14,09 Mio.						-236 584,17	-0,27
Geschlossene Positionen							
CHF/EUR 0,30 Mio.						2 218,60	0,00
GBP/EUR 0,31 Mio.						1 903,59	0,00
USD/EUR 1,36 Mio.						-8 032,47	-0,01
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						826 875,40	0,96
Bankguthaben						826 875,40	0,96
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben.	EUR	166 986,25			% 100	166 986,25	0,19
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	239 854,80			% 100	239 854,80	0,28
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar.	AUD	31 791,30			% 100	19 733,89	0,02
Kanadische Dollar	CAD	77 734,03			% 100	52 661,76	0,06
Schweizer Franken	CHF	78 172,01			% 100	72 087,80	0,08
Britische Pfund	GBP	112 466,76			% 100	130 245,23	0,15
Japanische Yen	JPY	6 312 077,00			% 100	48 588,08	0,06
US Dollar	USD	112 231,09			% 100	96 717,59	0,11
Sonstige Vermögensgegenstände						158 401,27	0,18
Zinsansprüche	EUR	117 070,56			% 100	117 070,56	0,14
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	34 375,90			% 100	34 375,90	0,04
Quellensteueransprüche	EUR	5 433,64			% 100	5 433,64	0,01
Sonstige Ansprüche	EUR	1 521,17			% 100	1 521,17	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						19 148,27	0,02

DWS Vorsorge AS (Flex)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Sonstige Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-64 800,81		%	100	-64 800,81	-0,08
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-501,99		%	100	-501,99	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-2 214,18		%	100	-2 214,18	0,00
Fondsvermögen						86 276 609,90	100,00
Anteilwert						146,45	
Umlaufende Anteile						589 124,051	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2021

Australische Dollar	AUD	1,611000	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,476100	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,084400	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,436450	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,863500	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	129,910000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	10,224500	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,197900	= EUR	1
US Dollar	USD	1,160400	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				Endesa (ES0130670112)	Stück		17 378
Aktien				ENI (IT0003132476)	Stück		12 917
Royal Bank of Canada (CA7800871021)	Stück		2 235	Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück		1 834
Swiss Life Holding Reg. (CH0014852781)	Stück		447	Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück		14 883
The Swatch Group (CH0012255151)	Stück		1 111	Klépierre (FR0000121964)	Stück		6 045
A2A (IT0001233417)	Stück		121 102	Koninklijke Vopak (NL0009432491)	Stück		6 893
Amadeus IT Group (ES0109067019)	Stück		5 283	Merck (DE0006599905)	Stück		3 515
Assicurazioni Generali (IT0000062072)	Stück		12 599	NN Group (NL0010773842)	Stück		4 267
Banco Santander Right (ES06139009S5)	Stück	70 830	70 830	Peugeot (C.R.) (FR0000121501)	Stück		18 607
Continental (DE0005439004)	Stück		2 383	Renault (FR0000131906)	Stück		4 373
Credit Agricole (FR0000045072)	Stück		15 465	Repsol (ES0173516115)	Stück		24 922
Deutsche Wohnen (DE000A0HN5C6)	Stück	6 400	12 920	Safran (FR0000073272)	Stück		1 901
				Société Générale (FR0000130809)	Stück		5 841
				TAG Immobilien AG (DE0008303504)	Stück		10 114
				Thales (C.R.) (FR0000121329)	Stück		4 213
				Unibail-Rodamco-Westfield (FR0013326246)	Stück		2 279

DWS Vorsorge AS (Flex)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Unilever Reg. (NL0000388619)	Stück		9 190
UPM Kymmene Corp. Bear. (FI0009005987)	Stück		13 292
Anglo American (GB00B1XZS820)	Stück		9 365
Barratt Developments (GB0000811801)	Stück		36 248
British American Tobacco (BAT) (GB0002875804)	Stück		17 302
Centrica (GB00B033F229)	Stück		145 523
Diageo (GB0002374006)	Stück		9 950
Hays (GB0004161021)	Stück		128 802
Imperial Brands (GB0004544929)	Stück		12 044
Pearson (GB0006776081)	Stück		14 977
Tate & Lyle (GB0008754136)	Stück		29 027
NTT Docomo (JP3165650007)	Stück		20 500
Takeda Pharmaceutical Co. (JP3463000004)	Stück		4 053
DNB A (NO0010031479)	Stück		11 010
Castellum (SE0000379190)	Stück		9 220
Epiroc Cl.A (SE0015658125)	Stück	19 222	19 222
Skandinaviska Enskilda Banken A (Free) (SE0000148884)	Stück		18 973
Swedbank (SE0000242455)	Stück		9 337
Altria Group (US02209S1033)	Stück		7 983
Amazon.com (US0231351067)	Stück		223
AT & T (US00206R1023)	Stück		10 054
Boeing Co. (US0970231058)	Stück		564
CDW Corp. of Delaware (US12514G1085)	Stück		3 363
Charter Communications Cl.A (US16119P1084)	Stück		720
Check Point Software Technologies (IL0010824113)	Stück		3 212
Estée Lauder Companies, The Cl.A (US5184391044)	Stück		2 388
Fedex Corp. (US31428X1063)	Stück		1 129
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	592	592
Paychex (US7043261079)	Stück		5 573
Phillips 66 (US7185461040)	Stück		2 185
The Interpublic Group of Companies (US4606901001)	Stück		8 276
Valero Energy Corp. (US91913Y1001)	Stück		5 743
Viatis (US92556V1061)	Stück	2 459	2 459
Verzinsliche Wertpapiere			
2,3750 % Airbus Finance 14/02.04.24 MTN (XS1050846507)	EUR		129
0,0000 % Germany 19/15.08.29 (DE0001102473)	EUR		2 742
2,8750 % Philip Morris International 14/03.03.26 MTN (XS1040105980)	EUR		161
1,6250 % US Treasury 20/15.11.50 (US912810SS87)	USD	1 900	1 900
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
3,0000 % América Móvil 12/12.07.21 (XS0802174044)	EUR		195
1,0000 % B.A.T. International Finance 15/23.05.22 MTN (XS1324928750)	EUR		260
0,8750 % BMW Finance 15/17.11.20 MTN (XS1321956333)	EUR		282
2,5000 % Coöperatieve Rabobank 14/26.05.26 (XS1069772082)	EUR		206
2,6250 % Latvia 14/21.01.21 MTN Reg S (XS1017763100)	EUR		120
3,2500 % Netherlands 11/15.07.21 (NL0009712470)	EUR		370
0,7500 % Skandin. Enskilda Banken 16/24.08.21 MTN (XS1370669639)	EUR		272
2,2500 % Sumitomo Mitsui Banking 13/16.12.20 MTN (XS1004873813)	EUR		446

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Nicht notierte Wertpapiere			
Aktien			
Vestas Wind Systems (DK0010268606)	Stück	469	5 568
Deutsche Wohnen (DE000A3E5DW4)	Stück	6 400	6 400
Berkeley Group Holdings Units (GB00B02L3W35)	Stück	463	5 065
Epiroc Cl.A (SE0011166933)	Stück	19 222	19 222
Investor B (Free) (SE0000107419)	Stück		4 859
Swedish Match (SE0000310336)	Stück		11 347

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX 40 (Performanceindex), Euro STOXX 50 Price Euro)	EUR	6 339
--	-----	-------

Devisenterminkontrakte

Kauf von Devisen auf Termin*

CHF/EUR	EUR	3 308
GBP/EUR	EUR	6 902
USD/EUR	EUR	8 591

Verkauf von Devisen auf Termin

CHF/EUR	EUR	18 870
GBP/EUR	EUR	29 129
USD/EUR	EUR	37 646

*) Es handelt sich hierbei um Gegengeschäfte zu den zu Absicherung abgeschlossenen Verkäufen von Devisen auf Termin.

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet	EUR	4 208
-------------	-----	-------

Gattung: 6,0000 % France O.A.T. 93/25.10.25 (FR0000571150), 0,0000 % Germany 19/15.08.29 (DE0001102473), Unibail-Rodamco-Westfield (FR0013326246), 1,6250 % US Treasury 20/15.11.50 (US912810SS87)

DWS Vorsorge AS (Flex)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	114 214,52
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1 427 205,61
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren ¹⁾	EUR	-4 396,13
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	210 936,57
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	996,02
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	20 453,04
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	20 453,04
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-17 132,17
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-142 151,51
9. Sonstige Erträge	EUR	80 423,45
Summe der Erträge	EUR	1 690 549,40

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ²⁾	EUR	-5 282,73
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-578,43
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-728 127,73
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-728 127,73
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-9 786,15
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-6 749,35
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-3 036,80
Summe der Aufwendungen	EUR	-743 196,61

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 947 352,79

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	5 763 107,44
2. Realisierte Verluste	EUR	-4 792 079,54

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 971 027,90

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1 918 380,69

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	7 010 158,75
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	5 933 002,24

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 12 943 160,99

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 14 861 541,68

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind zeitanteilige Abgrenzungen der Agien erworbener Wertpapiere i.H.v. EUR -11 716,65.

²⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	75 283 295,66
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-3 895 990,35
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	3 396 646,96
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-7 292 637,31
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	27 762,91
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	14 861 541,68
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	7 010 158,75
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	5 933 002,24

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres

EUR 86 276 609,90

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1 918 380,69	3,26
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR 1 918 380,69 **3,26**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	86 276 609,90	146,45
2020	75 283 295,66	121,61
2019	79 101 002,29	122,65
2018	79 637 367,37	120,34

DWS Vorsorge AS (Flex)

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 33 666 431,25

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

BofA Securities Europe S.A., Paris; Goldman Sachs AG, Frankfurt am Main; Royal Bank of Canada, London; State Street Bank GmbH, München; UBS AG, London

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

55% STOXX Eurozone 50, 25% iBoxx Euro Overall Index, 10% S&P 500, 5% MSCI Emerging Markets Index, 5% MSCI Developed - Japan Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	83,847
größter potenzieller Risikobetrag %	102,548
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	93,147

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	
			unbefristet	gesamt
1,7500 % US Treasury 19/15.11.29	USD	2 900	2 568 450,28	
0,3750 % US Treasury 20/31.03.22	USD	3 500	3 021 225,28	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			5 589 675,56	5 589 675,56

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

UBS AG, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 5 891 219,04

davon:		
Aktien	EUR	4 899 799,41
Sonstige	EUR	991 419,63

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 146,45

Umlaufende Anteile: 589 124,051

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

DWS Vorsorge AS (Flex)

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,90% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,008% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,90% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,02% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Vorsorge AS (Flex) keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 30 588,15. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 1,08 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 842 417,59 EUR.

DWS Vorsorge AS (Flex)

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß AIFMD (Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der AIFMD und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat im Juni 2020 ihre Zuständigkeitsbereiche überarbeitet und nunmehr sechs Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“) und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie – soweit zutreffend – des DB Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird die Gruppenkomponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS Konzerns bestimmt: bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Adjusted Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und Dividendenausschüttung. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Für Mitarbeiter auf Managementebene berücksichtigt die Gruppenkomponente zusätzlich vier gleich gewichtete KPIs auf Ebene des DB Konzerns.¹¹

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

¹¹ DB Konzern KPIs: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem materiellen Eigenkapital („RoTE“)

DWS Vorsorge AS (Flex)

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2020

Trotz der anhaltenden Pandemie trugen das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen sowie die sich wieder stabilisierenden Märkte zu erheblichen Nettomittelzuflüssen im Jahr 2020 bei und ermöglichten es dem DWS Konzern, seine strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance und die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2020 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2021 für das Performance-Jahr 2020 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS Konzerns hat für 2020 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 98,50% festgelegt.

Unter Berücksichtigung der vom Vorstand der Deutsche Bank AG festgelegten Zielerreichung des DB Konzerns wurde der hybride Zielerreichungsgrad für Mitarbeiter der Managementebene mit 85,50% für das Jahr 2020 festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 12. Juli 2013 über die Verwalter alternativer Investmentfonds (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der AIFMD hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2020²⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	495
Gesamtvergütung	EUR 72 263 920
Fixe Vergütung	EUR 49 892 007
Variable Vergütung	EUR 22 371 913
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 6 927 072
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 15 008 666
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 473 707

²⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte sonstige Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

DWS Vorsorge AS (Flex)

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	5 589 675,56	-	-
in % des Fondsvermögens	6,48	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	UBS AG, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	5 589 675,56		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Vorsorge AS (Flex)

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
--	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	5 589 675,56	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	Art(en):		
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-
Aktien	4 899 799,41	-	-
Sonstige	991 419,63	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Vorsorge AS (Flex)

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	EUR; CAD; USD; CHF	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	5 891 219,04	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	13 896,19	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	6 844,24	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	5 589 675,56		
Anteil	6,55		
11. Die 10 gröſsten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	PNM Resources Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	533 011,81		
2. Name	Societ Cattolica di Assicurazioni S.p.A		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	533 010,15		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

DWS Vorsorge AS (Flex)

3. Name	Zardoya Otis S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	532 985,97		
4. Name	Malin Corp. PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	532 982,00		
5. Name	Unicaja Banco S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	532 970,69		
6. Name	Centerra Gold Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	532 959,80		
7. Name	Public Storage		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	532 785,59		
8. Name	VAT Group AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	528 971,02		
9. Name	Saia Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	507 743,23		
10. Name	Extra Space Storage Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	458 634,04		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS Vorsorge AS (Flex)

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/
Kontoführer

1	-	-
---	---	---

1. Name

Bank of New York		
------------------	--	--

verwahrter Betrag absolut

5 891 219,04		
--------------	--	--

Wesentliche Änderungen nach § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB

Nachfolgend informiert die Gesellschaft gemäß § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB über im Berichtszeitraum erfolgte wesentliche Änderungen im Investmentvermögen.

Betreffend AIF	Beschreibung der wesentlichen Änderung	Potentielle oder erwartete Auswirkung der wesentlichen Änderung auf den Anleger	Datum des Eintritts der wesentlichen Änderung
DWS Vorsorge AS (Flex)	-	-	-

DWS Vorsorge AS (Flex)

Angaben gemäß § 300 KAGB

Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen

Prozentsatz der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regeln zum Berichtsstichtag gelten: 0%

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

Risikoprofil des AIF:

Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum Berichtsstichtag folgende Größen gemessen. Für Zwecke der Berechnung des Risikoprofils des AIF fand dabei ausschließlich beim Marktrisiko eine Durchschau durch Zielinvestmentvermögen statt; wenn und soweit die relevanten Daten nicht vorliegen, wird zur Durchschau ein geeignetes Referenzvermögen oder ein Index herangezogen.

a) Marktrisiko

Die Zinssensitivität DV01 ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Marktzinsen um einen Basispunkt.

Die Spreadsensitivität CS01 ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Credit Spreads um einen Basispunkt.

Die Aktiensensitivität Net Equity Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg von Aktienkursen um 1 Prozent.

Die Fremdwährungssensitivität Net Currency Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Fremdwährungskurse um 1 Prozent.

Angaben in EUR			
DV01	CS01	Net Equity Delta	Net Currency Delta
-7.414	-5.094	613.885	181.569

Das gesetzliche Limit (200%) und die interne Marktrisikogrenze (150%) wurden nicht überschritten.

b) Kontrahentenrisiko

Alle OTC-Transaktionen ("Over-the-Counter") werden ausschließlich auf der Grundlage von ISDA- oder Deutschen Rahmenverträgen getätigt. Sämtliche Geschäfte des effizienten Portfoliomanagements werden lediglich unter Austausch von Sicherheiten abgeschlossen. Alle Kontrahenten werden vor Aufnahme von Geschäften sorgfältig überprüft und müssen mindestens über ein Investment Grade Rating verfügen. Kontrahenten haben das Recht, gestellte Sicherheiten zu verwenden.

Im Portfolio des Fonds befinden sich am Stichtag keine wesentlichen Kontrahentenrisiken. Das Risikoexposure der Kontrahenten, falls vorhanden, überschreitet bei keinem Kontrahenten die Grenze von 1 Prozent des Nettofondsvermögens (NAV).

c) Liquiditätsrisiko

Anteil des Portfolios, der innerhalb folgender Zeitspannen marktschonend zu fairen Marktpreisen liquidiert werden kann:

Prozentualer Anteil am NAV des AIF						
1 Tag oder weniger	2-7 Tage	8-30 Tage	31-90 Tage	91-180 Tage	181-365 Tage	Mehr als 365 Tage
100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Das Risikomanagementsystem basiert auf der IT-Anwendung Aladdin, einem integrierten System für die Bereiche Portfolio Management, Trading, Risiko und Compliance, das als Application-Service-Provider-Lösung durch den Anbieter BlackRock Solutions zur Verfügung gestellt wird. Das Risikocontrolling erfolgt durch vom Portfoliomanagement unabhängige Abteilungen auf Basis interner Risikomanagement Richtlinien. Es umfasst sowohl den fortlaufenden Risikomanagementprozess für die Erkennung, Bewertung und Überwachung von Markt-, Liquiditäts- und Kontrahentenrisiken als auch die Überwachung des Leverage. Bei der Einschätzung der Auswirkung der mit den einzelnen Anlagepositionen verbundenen Risiken auf den Fonds werden zusätzlich die Ergebnisse angemessener monatlicher Stresstests für das Markt- und Liquiditätsrisiko im Risikocontrolling und Portfoliomanagement berücksichtigt. Zur börsentäglichen Messung von Marktrisiken wird ein relativer Value-at-Risk-Ansatz mittels historischer Simulation angewandt.

Änderungen des maximalen Umfangs des Leverage

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen des maximalen Umfangs des Leverage gegeben.

Gesamthöhe des Leverage

Leverage	Minimum	Maximum	Durchschnitt	Limit
Brutto Methode	1,26	2,05	1,36	5
Commitment Methode	0,97	1,06	1,02	3

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Vorsorge AS (Flex) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht DWS Vorsorge AS (Dynamik)

Jahresbericht

DWS Vorsorge AS (Dynamik)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Werterhaltung und ein Wachstum auf lange Sicht. Um dies zu erreichen, verfolgt der Fonds eine substanzwertorientierte Anlagepolitik. Der Fonds investiert in verzinsliche Wertpapiere, Aktien, Fonds, Zertifikate, Geldmarktinstrumente und Derivate. Mindestens 60% des Fondsvermögens müssen in Aktien investiert werden. Immobilienfonds können bis zu 15% beigemischt werden. Derivate dürfen nur zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.

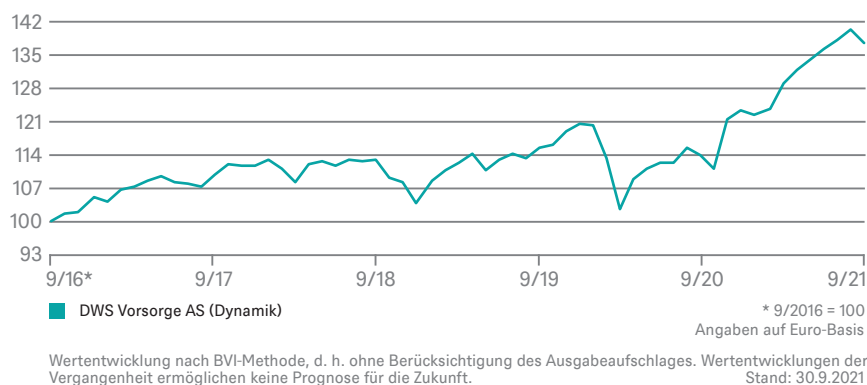
Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von immer noch sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern, hoher Verschuldung weltweit, der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken sowie der COVID-19-Pandemie geprägt. Der Euro notierte unter Schwankungen gegenüber dem US-Dollar schwächer. Vor diesem Hintergrund erzielte der Fonds DWS Vorsorge AS (Dynamik) im zurückliegenden Geschäftsjahr bis Ende September 2021 einen Wertzuwachs von 20,7% je Anteil (in Euro; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Ein wesentliches Risiko war nach Ansicht des Portfoliomanagements die Unsicherheit hinsichtlich des weiteren Verlaufs der Coronavirus-Pandemie, Mutationen des Virus, der Wirksamkeit von Impfstoffen und damit zusammenhängend der Auswirkungen

DWS VORSORGE AS (DYNAMIK)

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS VORSORGE AS (DYNAMIK)

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0009769885	20,7%	21,9%	37,3%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2021
Angaben auf Euro-Basis

gen auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken, die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs des Vereinigten Königreiches (UK) aus der Europäischen Union („Brexit“) sowie den Handelsstreit zwischen den USA einerseits und China beziehungsweise Europa andererseits an.

Insgesamt war die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten im zurückliegenden Geschäftsjahr – wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt – von Schwan-

kungen geprägt. Dabei wurde sie insbesondere durch die Coronavirus-Pandemie* und deren gesellschaftliche sowie ökonomische Folgen für die Weltgemeinschaft belastet. Demgegenüber unterstützte die – angesichts der abgeschwächten Weltkonjunktur – extrem lockere Geldpolitik der Zentralbanken der Industrieländer die Kursentwicklung an den Finanzmärkten. So hielten die Europäische Zentralbank und die Bank of Japan an ihrer Nullzinspolitik fest. Die US-Notenbank (Fed) hatte zuletzt Mitte März 2020 den Leitzins um einen Prozentpunkt auf einen Korridor von 0,00%-0,25% p.a. gesenkt. Seit Jahresanfang 2021 verbesserten sich die Konjunkturaussichten, begünstigt durch die von der internationalen Staatengemeinschaft un-

ternommenen Anstrengungen und Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, und durch die Zulassungsbeantragungen für COVID-19-Impfstoffe sowie die einsetzenden Impfkampagnen. In den ersten neun Monaten des Jahres 2021 kam bei den Investoren allerdings auch die Inflationsfrage auf, hervorgerufen u.a. durch Preissteigerungen an den Rohstoffmärkten, den Corona bedingten Konsum-Nachholbedarf sowie partielle Angebotsverknappung aufgrund von Lieferschwierigkeiten. Aber auch ein statistischer Effekt spielte eine Rolle, da die Preise von einem zuvor spürbar ermäßigtem Niveau her kommend während des Berichtszeitraums kräftig anzogen.

Die europäischen und internationalen Aktienbörsen setzten – nach dem Corona bedingten Kursabsturz im Februar/März 2020 – ihre kräftige Kurserholung im weiteren Verlauf fort und testeten während des zurückliegenden Geschäftsjahres bis Ende September 2021 zwischenzeitlich neue Höchststände. Allerdings waren die Kursverläufe uneinheitlich und unterschiedlich stark ausgeprägt. Während im Berichtszeitraum beispielsweise die Aktienmärkte in den USA, Europa und Japan per Saldo spürbare Kurszuwächse verbuchten, fiel das Kursplus an den Aktienbörsen der Emerging Markets im Vergleich dazu nicht ganz so hoch aus; Chinas Börse schloss auf Jahressicht per Ende September 2021 sogar im Minus.

Aktieninvestments bildeten nach wie vor den Anlageschwerpunkt (zum Berichtsstichtag 71,5% des Fondsvermögens; unter Berücksichtigung von Finanzderivaten). Dabei richtete das Portfoliomanagement den Fokus auf europäische Aktientitel und mischte US-Aktien bei. Bei der Titelauswahl bevorzugte es qualitative Werte und Aktien von Unternehmen mit hoher Profitabilität. Insgesamt trug das Aktienportefeuille maßgeblich zum Anlageplus des Fonds DWS Vorsorge AS (Dynamik) bei.

Bei Staatsanleihen der Kernmärkte, wie z.B. Deutschland und USA, kam es im Berichtsjahr bis Ende September 2021 zum längeren Laufzeitende hin per Saldo zu Kursermäßigungen bei einem Anstieg der Anleiherenditen auf einem immer noch sehr niedrigen, zum Teil negativen Renditeniveau. An den Unternehmensanleihemärkten verbuchten High Yield-Titel merkliche Kurssteigerungen, bei ermäßigten Anleiherenditen, und konnten damit Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Status outperformen. Die Bondmärkte der Emerging Markets wiesen – wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt – Kursanstiege bei nachgebenden Anleiherenditen auf. Insbesondere Emissionen aus rohstoffexportierenden Ländern profitierten dabei von zum Teil deutlich gestiegenen Preisen an den Rohstoffmärkten.

Innerhalb des Rentenportfolios (zuletzt 17,4% des Fondsvermögens; unter Berücksichtigung von Finanzderivaten) konzentrierte das Portfolio-

management seine Engagements auf europäische Anleihen, insbesondere aus dem Euroraum. Zudem waren auch Staatsanleihen aus den USA dem Portefeuille beigemischt. Unter Renditegesichtspunkten engagierte sich das Portfoliomanagement neben Staatstiteln auch in höher verzinsliche Unternehmensanleihen, die weitgehend Investment-Grade-Status (BBB-Rating und besser der führenden Rating-Agenturen) aufwiesen, darunter vorwiegend Emissionen aus der Eurozone. Insgesamt hatte das Anleiheportfolio einen leicht dämpfenden Effekt auf das Gesamtanlageergebnis des Fonds.

Auf der Währungsseite lag der Anlageschwerpunkt auf Euro-Anlagen. Weitere Währungspositionen, darunter in US-Dollar und in Japanischem Yen rundeten das Portfolio ab. Diese Engagements wurden teilweise gegenüber der Europäischen Gemeinschaftswährung über Derivate kursgesichert, so dass der Fremdwährungsanteil in der Berichtsperiode unter 30% (gemäß dem Fondskonzept) lag. Daher konnte der Fonds nur moderat an der relativen Stärke des US-Dollars gegenüber dem Euro partizipieren.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne durch den Verkauf von Aktien. Dem standen allerdings – wenn auch in geringerem Umfang – realisierte Verluste bei Devisentermingeschäften, Futures und

durch den Verkauf von Anleihen gegenüber.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Sondervermögen ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

Jahresbericht

DWS Vorsorge AS (Dynamik)

Vermögensübersicht zum 30.09.2021

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	24 057 492,50	11,19
Finanzsektor	23 546 341,01	10,96
Industrien	23 505 427,49	10,94
Gesundheitswesen	22 317 264,60	10,39
Dauerhafte Konsumgüter	15 526 677,21	7,23
Hauptverbrauchsgüter	14 140 590,51	6,58
Grundstoffe	9 344 141,94	4,35
Energie	6 647 063,67	3,09
Versorger	4 095 858,62	1,91
Sonstige	15 031 426,87	7,00
Summe Aktien:	158 212 284,42	73,64
2. Anleihen (Emittenten):		
Sonstige öffentliche Stellen	13 216 526,38	6,15
Zentralregierungen	8 034 310,57	3,74
Unternehmen	7 149 407,32	3,33
Institute	4 165 488,26	1,94
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	3 741 902,68	1,74
Summe Anleihen:	36 307 635,21	16,90
3. Investmentanteile	18 317 084,07	8,53
4. Derivate	-78 750,07	-0,03
5. Bankguthaben	1 849 769,94	0,86
6. Sonstige Vermögensgegenstände	418 611,09	0,19
7. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	150,22	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-162 241,72	-0,08
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-17 876,18	-0,01
III. Fondsvermögen	214 846 666,98	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Vorsorge AS (Dynamik)

Vermögensaufstellung zum 30.09.2021

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						194 519 919,63	90,54
Aktien							
ABB Reg. (CH0012221716)	Stück	31 667	31 667		CHF 31,5300	920 749,27	0,43
Adecco Group Reg. (CH0012138605)	Stück	12 958	12 958		CHF 47,0500	562 222,33	0,26
Alcon (CH0432492467)	Stück	12 548	4 833		CHF 76,2000	881 738,84	0,41
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Reg. (CH0010570759)	Stück	10	10		CHF 109 900,0000	1 013 463,67	0,47
Cie Financière Richemont Reg. (CH0210483332)	Stück	9 588	9 588		CHF 97,7600	864 370,05	0,40
Holcim (CH0012214059)	Stück	14 796	14 796		CHF 45,1000	615 362,97	0,29
Logitech International Reg. (CH0025751329)	Stück	13 467		7 864	CHF 83,5800	1 037 967,41	0,48
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	13 026	13 026		CHF 113,4600	1 362 901,11	0,63
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	11 800	11 800		CHF 77,4700	842 997,05	0,39
Partners Group Holding Reg. (CH0024608827)	Stück	521	521		CHF 1 464,0000	703 378,83	0,33
SGS (CH0002497458)	Stück	332			CHF 2 728,0000	835 204,72	0,39
Swiss Re Reg. (CH0126881561)	Stück	6 800	6 800		CHF 80,4400	504 419,03	0,23
UBS Group Reg. (CH0244767585)	Stück	65 212	65 212		CHF 15,0350	904 151,99	0,42
Zurich Insurance Group Reg. (CH0011075394)	Stück	2 534		258	CHF 385,3000	900 359,83	0,42
Carlsberg B (DK0010181759)	Stück	5 241	5 241		DKK 1 050,5000	740 362,74	0,34
GN Store Nord (DK0010272632)	Stück	10 065	10 065		DKK 447,5000	605 677,10	0,28
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	32 282		4 377	DKK 622,7000	2 703 171,73	1,26
Vestas Wind Systems (DK0061539921)	Stück	69 285	69 285		DKK 264,0000	2 459 673,63	1,14
ACCOR (FR0000120404)	Stück	10 000	10 000		EUR 31,3800	313 800,00	0,15
adidas Reg. (DE000A1EWWW0)	Stück	2 464	195		EUR 274,1500	675 505,60	0,31
Allianz (DE0008404005)	Stück	6 140		725	EUR 195,5200	1 200 492,80	0,56
Anheuser-Busch InBev (BE0974293251)	Stück	11 758	11 758		EUR 49,4800	581 785,84	0,27
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	3 317	347	1 808	EUR 652,2000	2 163 347,40	1,01
AXA (FR0000120628)	Stück	35 962		1 602	EUR 24,1750	869 381,35	0,40
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria Reg. (ES0113211835)	Stück	137 947	137 947		EUR 5,7110	787 815,32	0,37
Banco Santander Reg. (ES0113900J37)	Stück	282 425	109 150		EUR 3,1415	887 238,14	0,41
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück	8 877	1 834		EUR 83,4500	740 785,65	0,34
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	38 970	12 021	9 602	EUR 55,4800	2 162 055,60	1,01
Capgemini (FR0000125338)	Stück	11 551		918	EUR 182,1000	2 103 437,10	0,98
Covestro (DE0006062144)	Stück	14 040	4 917		EUR 59,8000	839 592,00	0,39
CRH (IE0001827041)	Stück	14 000	14 000		EUR 40,7400	570 360,00	0,27
Davide Campari-Milano (NL0015435975)	Stück	69 664	69 664		EUR 12,2450	853 035,68	0,40
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	3 617	577		EUR 141,0500	510 177,85	0,24
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	35 522			EUR 54,7100	1 943 408,62	0,90
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	43 584	43 584		EUR 17,4960	762 545,66	0,35
Edenred (FR0010908533)	Stück	14 070			EUR 46,8400	659 038,80	0,31
Enagas (ES0130960018)	Stück	33 034	8 993		EUR 19,2200	634 913,48	0,30
ENEL (IT0003128367)	Stück	194 498		64 854	EUR 6,6900	1 301 191,62	0,61
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013)	Stück	19 340			EUR 27,2700	527 401,80	0,25
Faurecia (FR0000121147)	Stück	1 350	1 350		EUR 40,5800	54 783,00	0,03
Fresenius (DE0005785604)	Stück	17 452	7 277		EUR 41,4700	723 734,44	0,34
Galp Energia SGPS (PTGALOAM0009)	Stück	72 929	25 943		EUR 9,7420	710 474,32	0,33
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	12 641	4 040		EUR 59,5600	752 897,96	0,35
Henkel Pref. (DE0006048432)	Stück	7 468	704		EUR 80,9600	604 609,28	0,28
Industria de Diseño Textil (ES0148396007)	Stück	23 634	23 634		EUR 32,4800	767 632,32	0,36
ING Groep (NL0011821202)	Stück	210 056	133 666	123 390	EUR 12,7180	2 671 492,21	1,24
Intesa Sanpaolo (IT0000072618)	Stück	324 938		163 130	EUR 2,4580	798 697,60	0,37
Kering (FR0000121485)	Stück	1 347		60	EUR 619,2000	834 062,40	0,39
Knorr-Bremse (DE000KBX1006)	Stück	6 243	6 243		EUR 93,3200	582 596,76	0,27
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	50 500			EUR 29,0850	1 468 792,50	0,68
Koninklijke DSM (NL0000009827)	Stück	11 358		1 181	EUR 172,8000	1 962 662,40	0,91
LEG Immobilien (DE000LEG1110)	Stück	5 666		72	EUR 124,4500	705 133,70	0,33
L'Oréal (FR0000120321)	Stück	5 764		221	EUR 363,3000	2 094 061,20	0,97
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	5 342		2 181	EUR 626,7000	3 347 831,40	1,56
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink.Reg. (DE0008430026)	Stück	2 627	830		EUR 238,3000	626 014,10	0,29
Neste Oyj (FI0009013296)	Stück	24 098		12 380	EUR 48,6800	1 173 090,64	0,55
OMV (AT0000743059)	Stück	22 323	22 323		EUR 51,6200	1 152 313,26	0,54
Red Electrica Corporacion (ES0173093024)	Stück	39 418	2 217		EUR 17,2850	681 340,13	0,32
Sanofi (FR0000120578)	Stück	17 782	10 996	4 251	EUR 83,9400	1 492 621,08	0,69
SAP (DE0007164600)	Stück	18 633	8 820		EUR 117,5600	2 190 495,48	1,02
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	5 740	5 740		EUR 143,2400	822 197,60	0,38
Siemens Energy (DE000ENER6Y0)	Stück	16 774	16 774		EUR 23,4700	393 685,78	0,18
Snam (IT0003153415)	Stück	142 549	22 185		EUR 4,7800	681 384,22	0,32
Stellantis (NL001150001Q9)	Stück	79 295	158 590	79 295	EUR 16,6540	1 320 578,93	0,61
STMicroelectronics (NL0000226223)	Stück	19 768	19 768		EUR 37,4350	740 015,08	0,34

DWS Vorsorge AS (Dynamik)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Téléperformance (FR0000051807)	Stück	3 426		1 226	EUR	343,1000	0,55
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	39 467		40 368	EUR	41,4950	0,76
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	22 482	22 482		EUR	47,0750	0,49
VINCI (FR0000125486)	Stück	19 978		1 522	EUR	90,5800	0,84
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	15 914		33 977	EUR	52,6800	0,39
Wolters Kluwer (NL0000395903)	Stück	10 898			EUR	92,2400	0,47
Antofagasta (GB0000456144)	Stück	45 605	45 605		GBP	13,8250	0,34
Ashtead Group (GB0000536739)	Stück	38 883		18 355	GBP	56,7000	1,19
Barclays (GB0031348658)	Stück	347 183	149 917		GBP	1,8939	0,35
Berkeley Group Holding (GB00BLJNXL82)	Stück	11 625	11 625		GBP	43,5800	0,27
BP (GB0007980591)	Stück	223 885	223 885		GBP	3,4130	0,41
BT Group (GB0030913577)	Stück	473 374	60 216		GBP	1,6260	0,41
Ferguson Holdings (JE00BJVNSS43)	Stück	8 316			GBP	104,7500	0,47
GlaxoSmithKline (GB0009252882)	Stück	108 475	65 425		GBP	14,1440	0,83
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	281 732	57 330		GBP	3,9085	0,59
Legal & General Group (GB0005603997)	Stück	166 733			GBP	2,8150	0,25
Lloyds TSB Group (GB0008706128)	Stück	2 179 348	824 435		GBP	0,4663	0,55
Mondi (GB00B1CRLC47)	Stück	40 825		1 155	GBP	18,0900	0,40
Next (GB0032089863)	Stück	8 850	8 850		GBP	82,6400	0,39
Persimmon (GB0006825383)	Stück	22 920		1 622	GBP	26,7600	0,33
Prudential (GB0007099541)	Stück	48 686	75 859	48 686	GBP	14,4750	0,38
Relx (GB00B2B0DG97)	Stück	76 636		2 800	GBP	21,7828	0,90
Rentokil Initial (GB00B082RF11)	Stück	120 295	120 295		GBP	5,8502	0,38
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück	16 453	16 453	35 208	GBP	48,8850	0,43
Smith & Nephew (GB0009223206)	Stück	63 329		4 400	GBP	13,0300	0,44
SSE (GB0007908733)	Stück	43 753	43 753		GBP	15,7300	0,37
Taylor Wimpey (GB0008782301)	Stück	390 559		4 211	GBP	1,5540	0,33
Vodafone Group (GB00BH4HKS39)	Stück	1 189 185	846 432		GBP	1,1436	0,73
WPP (JE00B8KF9B49)	Stück	114 476	114 476		GBP	10,0300	0,62
Takeda Pharmaceutical Co. (JP3463000004)	Stück	16		9 900	JPY	3 699,0000	0,00
Equinor (NO0010096985)	Stück	49 700		2 595	NOK	223,9500	0,51
Epiroc Cl.A (SE0015658109)	Stück	47 778	47 778		SEK	180,1500	0,39
Investor B (SE0015811963)	Stück	40 284	40 284		SEK	189,1000	0,35
Nordea Bank (FI4000297767)	Stück	66 692	22 016		SEK	113,0600	0,34
Sandvik (SE000667891)	Stück	47 919		1 610	SEK	200,3000	0,44
Volvo B (Free) (SE0000115446)	Stück	47 108	5 768		SEK	196,0200	0,42
Abbott Laboratories (US0028241000)	Stück	7 369	7 369		USD	119,4600	0,35
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	7 591	1 972		USD	108,8400	0,33
Accenture (IE00B4BNMY34)	Stück	3 826			USD	323,5300	0,50
Adobe (US00724F1012)	Stück	1 218	1 218		USD	577,7000	0,28
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	1 530		570	USD	2 687,0700	1,65
Apple (US0378331005)	Stück	28 790		16 618	USD	142,8300	1,65
Applied Materials (US0382221051)	Stück	7 421	7 421		USD	128,2700	0,38
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	22 726	1 332		USD	43,0700	0,39
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	26 170		1 394	USD	55,4800	0,58
Coca-Cola Europacific Partners (GB00BDCPN049)	Stück	17 103	17 103		USD	55,3100	0,38
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	16 130	16 130		USD	77,0800	0,50
Comcast Cl. A (US20030N1019)	Stück	22 499		1 217	USD	55,9300	0,50
CSX Corp. (US1264081035)	Stück	30 111	20 074		USD	30,3600	0,37
CVS Health (US1266501006)	Stück	11 446		2 603	USD	86,7900	0,40
Eastman Chemical Co. (US2774321002)	Stück	8 118	1 038		USD	104,0000	0,34
Facebook Cl.A (US30303M1027)	Stück	3 832	3 832		USD	339,6100	0,52
Fedex Corp. (US31428X1063)	Stück	2 762			USD	221,0900	0,24
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	27 300			USD	70,9400	0,78
Intel Corp. (US4581401001)	Stück	16 065			USD	53,4900	0,34
Intuit (US4612021034)	Stück	2 572		118	USD	546,9300	0,56
Jackson Financial Cl.A (US46817M1071)	Stück	1 217	1 217		USD	26,7500	0,01
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	5 380	5 380		USD	164,0200	0,35
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	10 254			USD	165,9500	0,68
LyondellBasell Industries (NL0009434992)	Stück	11 731		534	USD	95,8600	0,45
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück	2 343	2 343		USD	353,1900	0,33
McDonald's Corp. (US5801351017)	Stück	3 780	3 780		USD	244,2800	0,37
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	7 016	7 016		USD	126,5800	0,36
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	12 318	12 318	12 875	USD	75,0900	0,37
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	9 702	8 069	3 467	USD	284,0000	1,11
MSCI Cl.A (US55354G1004)	Stück	3 084	3 084		USD	610,7000	0,76
Newmont (US6516391066)	Stück	13 292	13 292		USD	53,7100	0,29
Omnicom Group (US6819191064)	Stück	12 517	12 517		USD	73,5500	0,37
Oracle Corp. (US68389X1054)	Stück	13 490	13 490		USD	91,2500	0,49
Organon & Co (US68622V1061)	Stück	1 231	1 231		USD	33,9800	0,02
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	3 749	3 749		USD	259,0000	0,39

DWS Vorsorge AS (Dynamik)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
PepsiCo (US7134481081)	Stück	5 550	766		USD 152,3000	728 425,54	0,34
Pfizer (US7170811035)	Stück	44 238	48 492	52 746	USD 43,5300	1 659 496,85	0,77
Public Storage (US74460D1090)	Stück	3 863	3 863		USD 302,3200	1 006 430,68	0,47
Starbucks Corp. (US8552441094)	Stück	8 598			USD 112,1700	831 125,18	0,39
Target Corp. (US87612E1064)	Stück	5 581		1 282	USD 235,8500	1 134 332,00	0,53
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	8 132	8 132		USD 142,0200	995 265,98	0,46
TJX Companies (US8725401090)	Stück	16 589		906	USD 69,9000	999 285,68	0,47
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	3 915	981		USD 201,6800	680 435,37	0,32
Verizon Communications (US92343V1044)	Stück	12 989	3 219		USD 54,3800	608 705,46	0,28
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	4 796		125	USD 226,6800	936 881,49	0,44
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	5 188	5 188		USD 172,6800	772 030,20	0,36
Zoetis Cl. A (US98978V1035)	Stück	5 014	5 014		USD 194,9900	842 536,94	0,39
Verzinsliche Wertpapiere							
1,2500 % Air Liquide Finance 16/13.06.28 MTN (FR0013182847)	EUR	300			% 108,4160	325 248,00	0,15
0,5000 % American Tower 20/15.01.28 (XS2227905903) ³⁾	EUR	581	581		% 99,4760	577 955,56	0,27
0,0000 % Aroundtown 20/16.07.26 MTN (XS2273810510)	EUR	700	700		% 98,5160	689 612,00	0,32
2,4500 % AT & T 15/15.03.35 (XS1196380031)	EUR	331			% 113,2790	374 953,49	0,17
2,6250 % Banque Fédérative Crédit Mu. 14/18.03.24 MTN (XS1045553812)	EUR	600			% 107,1310	642 786,00	0,30
1,2130 % Becton Dickinson Euro Finance 21/12.02.36 (XS2298459426)	EUR	100	100		% 99,2290	99 229,00	0,05
0,8750 % BNP Paribas 21/31.08.33 MTN (FR00140057U9)	EUR	800	800		% 98,9520	791 616,00	0,37
1,5730 % BP Capital Markets 15/16.02.27 MTN (XS1190974011)	EUR	438			% 107,3460	470 175,48	0,22
0,0100 % BPCE 21/14.01.27 (FR0014001G29)	EUR	1 000	1 000		% 99,2240	992 240,00	0,46
0,7500 % Citigroup 16/26.10.23 MTN (XS1457608013)	EUR	750			% 101,8350	763 762,50	0,36
0,6000 % E.ON 21/01.10.32 MTN (XS2327420977)	EUR	730	730		% 99,3660	725 371,80	0,34
3,6250 % ENI 14/29.01.29 MTN (XS1023703090)	EUR	313			% 123,7850	387 447,05	0,18
1,7500 % France O.A.T. 13/25.11.24 (FR0011962398) ³⁾	EUR	690			% 107,4610	741 140,25	0,34
6,0000 % France O.A.T. 93/25.10.25 (FR0000571150) ³⁾	EUR	1 198			% 126,8990	1 520 250,02	0,71
6,2500 % Germany 94/04.01.24 (DE0001134922)	EUR	899			% 115,8940	1 041 887,06	0,48
1,1250 % Iberdrola International 16/21.04.26 MTN (XS1398476793)	EUR	300			% 105,5800	316 740,00	0,15
3,7500 % Indonesia 16/14.08.28 MTN Reg S (XS1432493440)	EUR	242			% 118,2300	286 116,60	0,13
1,7500 % Indonesia 18/24.04.25 (XS1810775145)	EUR	620			% 104,7590	649 505,80	0,30
5,4000 % Ireland 09/13.03.25 (IE00B4TV0D44)	EUR	106			% 120,6740	127 914,44	0,06
5,0000 % Italy B.T.P. 09/01.03.25 (IT0004513641) ³⁾	EUR	1 585	1 585		% 117,6760	1 865 164,60	0,87
1,6000 % Italy B.T.P. 16/01.06.26 (IT0005170839)	EUR	410			% 107,1730	439 409,30	0,20
9,0000 % Italy B.T.P. 93/01.11.23 (IT0000366655) ³⁾	EUR	780			% 119,5150	932 217,00	0,43
2,1250 % Lithuania 14/29.10.26 MTN (XS1130139667)	EUR	238			% 112,9310	268 777,78	0,13
1,0000 % McDonald's 16/15.11.23 MTN (XS1403264374)	EUR	600			% 102,6610	615 966,00	0,29
0,0000 % Medtronic Global Holdings 20/15.10.25 (XS2238787415)	EUR	770			% 100,2210	771 701,70	0,36
3,7500 % Poland 12/19.01.23 MTN (XS0794399674)	EUR	286			% 105,5860	301 975,96	0,14
1,0000 % Smurfit Kappa Treasury 21/22.09.33 (XS2388183381)	EUR	170	170		% 99,7010	169 491,70	0,08
0,2500 % Société Générale 21/08.07.27 MTN (FR0014004GE5)	EUR	800	800		% 99,9480	799 584,00	0,37
1,3000 % Spain 16/31.10.26 (ES00000128H5) ³⁾	EUR	538			% 107,9760	580 910,88	0,27
0,1000 % Spain 21/30.04.31 (ES0000012H41) ³⁾	EUR	1 409	1 409		% 97,6100	1 375 324,90	0,64
0,7500 % Takeda Pharmaceutical 20/09.07.27 (XS2197348324) ³⁾	EUR	1 150			% 102,8400	1 182 660,00	0,55
0,7500 % TotalEnergies Capital Intern. 16/12.07.28 MTN (XS1443997819)	EUR	300			% 103,7200	311 160,00	0,14
0,1250 % Toyota Motor Credit 21/05.11.27 MTN Reg S (XS2338955805)	EUR	600	600		% 99,4140	596 484,00	0,28
1,0000 % Valéo 21/03.08.28 MTN (FR0014004UE6)	EUR	500	500		% 99,4290	497 145,00	0,23
2,2000 % Vodafone Group 16/25.08.26 MTN (XS1372839214)	EUR	346	346		% 110,2430	381 440,78	0,18
1,6000 % Vodafone Group 16/29.07.31 MTN (XS1463101680)	EUR	338			% 108,2080	365 743,04	0,17
5,8750 % Webuild 20/15.12.25 (XS2271356201) ³⁾	EUR	770	770		% 111,3250	857 202,50	0,40
1,7500 % US Treasury 19/15.11.29 (US912828YS30) ³⁾	USD	6 523			% 102,7734	5 777 418,92	2,69

DWS Vorsorge AS (Dynamik)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
0,5000 % Caixabank 21/09.02.29 MTN (XS2297549391)	EUR	400	400		% 98,8670	395 468,00	0,18
2,1500 % Italy B.T.P. 14/15.12.21 (IT0005028003)	EUR	658			% 100,5420	661 566,36	0,31
1,1250 % Nationwide Building Society 15/03.06.22 MTN (XS1241546420)	EUR	538			% 101,0770	543 794,26	0,25
0,8750 % Terna Rete Elettrica Nazionale 15/02.02.22 MTN (XS1178105851)	EUR	410			% 100,4440	411 820,40	0,19
0,3750 % US Treasury 20/31.03.22 (US912828ZG82) ³⁾	USD	5 423			% 100,1666	4 681 259,08	2,18
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
Roche Holding ProfitsH. (CH0012032048)	Stück	11 000		2 877	CHF 342,8500	3 477 821,84	1,62
						18 317 084,07	8,53
Investmentanteile						18 317 084,07	8,53
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)							
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,000%)	Stück	1 879	2 713	2 672	EUR 9 748,3151	18 317 084,07	8,53
Summe Wertpapiervermögen						212 837 003,70	99,07
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						98 820,00	0,05
Aktienindex-Terminkontrakte							
EURO STOXX 50 DEC 21 (EURX) EUR	Stück	-1 080				98 820,00	0,05
Devisen-Derivate						-177 570,07	-0,08
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
CHF/EUR 16,41 Mio						61 267,72	0,03
GBP/EUR 20,60 Mio						312 238,88	0,15
USD/EUR 32,30 Mio						-541 424,67	-0,25
Geschlossene Positionen							
CHF/EUR 0,53 Mio						4 945,74	0,00
GBP/EUR 0,43 Mio						2 644,12	0,00
USD/EUR 2,92 Mio						-17 241,86	-0,01
Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente						1 849 769,94	0,86
Bankguthaben						1 849 769,94	0,86
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	731 123,11			% 100	731 123,11	0,34
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	521 361,00			% 100	521 361,00	0,24
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	31 402,61			% 100	19 492,62	0,01
Kanadische Dollar	CAD	155 466,60			% 100	105 322,54	0,05
Schweizer Franken	CHF	128 299,78			% 100	118 314,07	0,06
Britische Pfund	GBP	42 119,06			% 100	48 777,14	0,02
Japanische Yen	JPY	12 629 450,00			% 100	97 216,92	0,05
Südkoreanische Won	KRW	61 366,00			% 100	44,63	0,00
US Dollar	USD	241 469,60			% 100	208 091,69	0,10
Südafrikanische Rand	ZAR	461,48			% 100	26,22	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						418 611,09	0,19
Zinsansprüche	EUR	318 160,91			% 100	318 160,91	0,15
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	88 082,08			% 100	88 082,08	0,04
Quellensteueransprüche	EUR	8 638,84			% 100	8 638,84	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	3 729,26			% 100	3 729,26	0,00

DWS Vorsorge AS (Dynamik)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Forderungen aus Anteilschneidgeschäften	EUR	150,22			% 100	150,22	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-162 241,72	-0,08
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-161 011,05			% 100	-161 011,05	-0,07
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-1 230,67			% 100	-1 230,67	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften	EUR	-17 876,18			% 100	-17 876,18	-0,01
Fondsvermögen						214 846 666,98	100,00
Anteilwert						150,49	
Umlaufende Anteile						1 427 668,604	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2021

Australische Dollar	AUD	1,611000	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,476100	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,084400	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,436450	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,863500	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	129,910000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 374,865000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	10,224500	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,197900	= EUR	1
US Dollar	USD	1,160400	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	17,601300	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				Banco Santander Right (ES06139009S5)	Stück	173 275	173 275
Aktien				Continental (DE0005439004)	Stück		5 830
Royal Bank of Canada (CA7800871021)	Stück		5 468	Credit Agricole (FR0000045072)	Stück		37 832
Swiss Life Holding Reg. (CH0014852781)	Stück		1 094	Deutsche Wohnen (DE000A0HN5C6)	Stück	15 908	31 859
The Swatch Group (CH0012255151)	Stück		2 717	Endesa (ES0130670112)	Stück		40 629
A2A (IT0001233417)	Stück		296 257	ENI (IT0003132476)	Stück		31 599
Amadeus IT Group (ES0109067019)	Stück		12 923	Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück		4 486
Assicurazioni Generali (IT0000062072)	Stück		30 822	Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück		36 409
				Klépierre (FR0000121964)	Stück		15 605
				Koninklijke Vopak (NL0009432491)	Stück		15 351
				Merck (DE0006599905)	Stück		8 611
				NN Group (NL0010773842)	Stück		10 438

DWS Vorsorge AS (Dynamik)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Peugeot (C.R.) (FR0000121501)	Stück		45 520
Renault (FR0000131906)	Stück		11 607
Repsol (ES0173516115)	Stück		60 969
Safran (FR0000073272)	Stück		4 650
Société Générale (FR0000130809)	Stück		14 288
TAG Immobilien AG (DE0008303504)	Stück		24 742
Thales (C.R.) (FR0000121329)	Stück		10 307
UCB Cap. (BE0003739530)	Stück		2 541
Unibail-Rodamco-Westfield (FR0013326246)	Stück		5 576
Unilever Reg. (NL0000388619)	Stück		22 482
UPM Kymmene Corp. Bear. (FI0009005987)	Stück		32 332
Anglo American (GB00B1XZS820)	Stück		22 909
Barratt Developments (GB0000811801)	Stück		88 674
British American Tobacco (BAT) (GB0002875804)	Stück		42 326
Centrica (GB00B033F229)	Stück		356 000
Diageo (GB0002374006)	Stück		24 331
Hays (GB0004161021)	Stück		315 095
Imperial Brands (GB0004544929)	Stück		29 054
Pearson (GB0006776081)	Stück		36 639
Tate & Lyle (GB0008754136)	Stück		71 010
NTT Docomo (JP3165650007)	Stück		50 200
DNB A (NO0010031479)	Stück		26 934
Castellum (SE0000379190)	Stück		22 556
Epiroc Cl.A (SE0015658125)	Stück	47 778	47 778
Skandinaviska Enskilda Banken A (Free) (SE0000148884)	Stück		46 414
Swedbank (SE0000242455)	Stück		22 842
Altria Group (US02209S1033)	Stück		19 229
Amazon.com (US0231351067)	Stück		542
AT & T (US00206R1023)	Stück		24 595
Boeing Co. (US0970231058)	Stück		1 395
CDW Corp. of Delaware (US12514G1085)	Stück		8 226
Charter Communications Cl.A (US16119P1084)	Stück		1 761
Check Point Software Technologies (IL0010824113)	Stück		7 858
Estée Lauder Companies, The Cl.A (US5184391044)	Stück		5 809
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	1 471	1 471
Paychex (US7043261079)	Stück		13 633
Phillips 66 (US7185461040)	Stück		5 346
The Interpublic Group of Companies (US4606901001)	Stück		20 247
Valero Energy Corp. (US91913Y1001)	Stück		13 970
Viatri (US92556V1061)	Stück	6 016	6 016
Verzinsliche Wertpapiere			
2,3750 % Airbus Finance 14/02.04.24 MTN (XS1050846507)	EUR		313
0,0000 % Germany 19/15.08.29 (DE0001102473)	EUR		6 724
2,8750 % Philip Morris International 14/03.03.26 MTN (XS1040105980)	EUR		391
1,6250 % US Treasury 20/15.11.50 (US912810SS87)	USD	4 800	4 800
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
3,0000 % América Móvil 12/12.07.21 (XS0802174044)	EUR		472
1,0000 % B.A.T. International Finance 15/23.05.22 MTN (XS1324928750)	EUR		632
0,8750 % BMW Finance 15/17.11.20 MTN (XS1321956333)	EUR		685
2,5000 % Coöperatieve Rabobank 14/26.05.26 (XS1069772082)	EUR		500
2,6250 % Latvia 14/21.01.21 MTN Reg S (XS1017763100)	EUR		290
3,2500 % Netherlands 11/15.07.21 (NL0009712470)	EUR		898
0,7500 % Skandin. Enskilda Banken 16/24.08.21 MTN (XS1370669639)	EUR		660
2,2500 % Sumitomo Mitsui Banking 13/16.12.20 MTN (XS1004873813)	EUR		1 086

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Nicht notierte Wertpapiere			
Aktien			
Vestas Wind Systems (DK0010268606)	Stück	1 454	13 857
Deutsche Wohnen (DE000A3E5DW4)	Stück	15 908	15 908
Berkeley Group Holdings Units (GB00B02L3W35)	Stück	1 381	12 589
Epiroc Cl.A (SE0011166933)	Stück	47 778	47 778
Investor B (Free) (SE0000107419)	Stück		11 887
Swedish Match (SE0000310336)	Stück		27 601

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:	EUR	16 161
(Basiswerte: DAX 40 (Performanceindex), Euro STOXX 50 Price Euro)		

Devisenterminkontrakte

Kauf von Devisen auf Termin*

CHF/EUR	EUR	8 065
GBP/EUR	EUR	17 235
USD/EUR	EUR	17 301

Verkauf von Devisen auf Termin

CHF/EUR	EUR	46 667
GBP/EUR	EUR	70 471
USD/EUR	EUR	86 082

* Es handelt sich hierbei um Gegengeschäfte zu den zu Absicherung abgeschlossenen Verkäufen von Devisen auf Termin.

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

		Volumen in 1000
unbefristet	EUR	20 411

Gattung: 0,5000 % American Tower 20/15.01.28 (XS2227905903), 0,0000 % Aroundtown 20/16.07.26 MTN (XS2273810510), 2,6250 % Banque Fédérative Crédit Mu. 14/18.03.24 MTN (XS1045553812), 6,0000 % France O.A.T. 93/25.10.25 (FR0000571150), 0,0000 % Germany 19/15.08.29 (DE0001102473), 3,7500 % Indonesia 16/14.08.28 MTN Reg S (XS1432493440), 1,7500 % Indonesia 18/24.04.25 (XS1810775145), 1,0000 % McDonald's 16/15.11.23 MTN (XS1403264374), 0,0000 % Medtronic Global Holdings 20/15.10.25 (XS2238787415), 1,1250 % Nationwide Building Society 15/03.06.22 MTN (XS1241546420), 3,2500 % Netherlands 11/15.07.21 (NL0009712470), 0,7500 % Skandin. Enskilda Banken 16/24.08.21 MTN (XS1370669639), 0,7500 % Takeda Pharmaceutical 20/09.07.27 (XS2197348324), 0,1250 % Toyota Motor Credit 21/05.11.27 MTN Reg S (XS2338955805), 5,8750 % Webuild 20/15.12.25 (XS2271356201), 1,6250 % US Treasury 20/15.11.50 (US912810SS87)

DWS Vorsorge AS (Dynamik)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	279 992,45
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	3 568 702,69
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	44 650,85
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	403 918,32
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1 893,17
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	45 756,95
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	45 756,95
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-41 998,87
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-362 901,75
9. Sonstige Erträge	EUR	272 624,29
Summe der Erträge	EUR	4 212 638,10

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-11 988,92
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-1 437,16
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1 812 259,68
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1 812 259,68
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-18 134,66
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-15 099,04
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-3 035,62
Summe der Aufwendungen	EUR	-1 842 383,26

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 2 370 254,84

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	13 746 130,38
2. Realisierte Verluste	EUR	-11 548 726,71

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 2 197 403,67

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 4 567 658,51

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	17 969 658,50
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	14 799 044,23

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 32 768 702,73

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 37 336 361,24

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	184 039 277,62
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-6 584 885,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	6 606 582,43
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-13 191 467,44
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	55 913,13
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	37 336 361,24
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	17 969 658,50
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	14 799 044,23

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres

EUR 214 846 666,98

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4 567 658,51	3,20
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR 4 567 658,51 3,20

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	214 846 666,98	150,49
2020	184 039 277,62	124,68
2019	192 986 029,51	126,20
2018	192 412 394,20	123,45

DWS Vorsorge AS (Dynamik)

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 78.439.295,70

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main; Goldman Sachs AG, Frankfurt am Main; HSBC Continental Europe S.A., Paris; Royal Bank of Canada, London; State Street Bank GmbH, München

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

55% STOXX Eurozone 50, 25% iBoxx Euro Overall Index, 10% S&P 500, 5% MSCI Emerging Markets Index, 5% MSCI Developed - Japan Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	84,456
größter potenzieller Risikobetrag %	104,352
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	93,764

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wbg. in 1000	Wertpapier-Darlehen		gesamt
		befristet	Kurswert in EUR unbefristet	
0,5000 % American Tower 20/15.01.28	EUR 500		497 380,00	
1,7500 % France O.A.T. 13/25.11.24	EUR 600		644 766,00	
6,0000 % France O.A.T. 93/25.10.25	EUR 1 000		1 268 990,00	
5,0000 % Italy B.T.P. 09/01.03.25	EUR 500		588 380,00	
9,0000 % Italy B.T.P. 93/01.11.23	EUR 500		597 575,00	
1,3000 % Spain 16/31.10.26	EUR 500		539 880,00	
0,1000 % Spain 21/30.04.31	EUR 1 000		976 100,00	
0,7500 % Takeda Pharmaceutical 20/09.07.27	EUR 500		514 200,00	
5,8750 % Webuild 20/15.12.25	EUR 500		556 625,00	
1,7500 % US Treasury 19/15.11.29	USD 6 500		5 756 871,31	
0,3750 % US Treasury 20/31.03.22	USD 5 400		4 661 318,99	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			16 602 086,30	16 602 086,30

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; Société Générale S.A., Paris; UBS AG, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 17 658 970,16

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	2 670 480,56
Aktien	EUR	14 270 746,78
Sonstige	EUR	717 742,82

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

DWS Vorsorge AS (Dynamik)

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 150,49

Umlaufende Anteile: 1 427 668,604

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,90% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,007% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,90% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,02% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Vorsorge AS (Dynamik) keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 71 458,10. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

DWS Vorsorge AS (Dynamik)

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß AIFMD (Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der AIFMD und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat im Juni 2020 ihre Zuständigkeitsbereiche überarbeitet und nunmehr sechs Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“) und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie – soweit zutreffend – des DB Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird die Gruppenkomponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS Konzerns bestimmt: bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Adjusted Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und Dividendenausschüttung. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Für Mitarbeiter auf Managementebene berücksichtigt die Gruppenkomponente zusätzlich vier gleich gewichtete KPIs auf Ebene des DB Konzerns.¹¹

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

¹¹ DB Konzern KPIs: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem materiellen Eigenkapital („RoTE“)

DWS Vorsorge AS (Dynamik)

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2020

Trotz der anhaltenden Pandemie trugen das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen sowie die sich wieder stabilisierenden Märkte zu erheblichen Nettomittelzuflüssen im Jahr 2020 bei und ermöglichten es dem DWS Konzern, seine strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance und die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2020 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2021 für das Performance-Jahr 2020 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS Konzerns hat für 2020 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 98,50% festgelegt.

Unter Berücksichtigung der vom Vorstand der Deutsche Bank AG festgelegten Zielerreichung des DB Konzerns wurde der hybride Zielerreichungsgrad für Mitarbeiter der Managementebene mit 85,50% für das Jahr 2020 festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 12. Juli 2013 über die Verwalter alternativer Investmentfonds (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der AIFMD hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2020²⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	495
Gesamtvergütung	EUR 72 263 920
Fixe Vergütung	EUR 49 892 007
Variable Vergütung	EUR 22 371 913
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 6 927 072
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 15 008 666
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 473 707

²⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte sonstige Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

DWS Vorsorge AS (Dynamik)

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	16 602 086,30	-	-
in % des Fondsvermögens	7,73	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	UBS AG, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	7 761 172,77		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2 108 085,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
3. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2 071 627,51		
Sitzstaat	Irland		
4. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1 771 345,02		
Sitzstaat	Frankreich		
5. Name	Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1 268 990,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
6. Name	Société Générale S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	976 100,00		
Sitzstaat	Frankreich		
7. Name	Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	644 766,00		
Sitzstaat	Frankreich		
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Vorsorge AS (Dynamik)

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	16 602 086,30	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	Art(en):		
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	2 670 480,56	-	-
Aktien	14 270 746,78	-	-
Sonstige	717 742,82	-	-

Qualität(en):			
Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:			
- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit			
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt			
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt			
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen			
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.			
Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.			
Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.			

DWS Vorsorge AS (Dynamik)

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
Währung(en):	USD; EUR; JPY; GBP; SEK; NOK; AUD; CHF; DKK; CAD	- -
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
unter 1 Tag	-	- -
1 Tag bis 1 Woche	-	- -
1 Woche bis 1 Monat	-	- -
1 bis 3 Monate	-	- -
3 Monate bis 1 Jahr	-	- -
über 1 Jahr	-	- -
unbefristet	17 658 970,16	- -
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)*		
Ertragsanteil des Fonds		
absolut	30 978,55	- -
in % der Bruttoerträge	67,00	- -
Kostenanteil des Fonds	-	- -
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
absolut	15 257,05	- -
in % der Bruttoerträge	33,00	- -
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	- -
Ertragsanteil Dritter		
absolut	-	- -
in % der Bruttoerträge	-	- -
Kostenanteil Dritter	-	- -
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
absolut		-
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds		
Summe	16 602 086,30	
Anteil	7,80	
11. Die 10 gröſsten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
1. Name	Nexi S.p.A.	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 437 696,00	
2. Name	Slovakia, Republic of	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 233 763,20	

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

DWS Vorsorge AS (Dynamik)

3. Name	Chiyoda Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	739 889,47		
4. Name	Stockland		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	739 888,13		
5. Name	Stella-Jones Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	739 882,81		
6. Name	Corporacion Acciona Energias Renovables S.A		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	739 881,18		
7. Name	Densan System Holdings Co., Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	739 876,45		
8. Name	AAON Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	739 852,50		
9. Name	Holcim Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	739 851,35		
10. Name	Morguard Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	694 560,62		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrt begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrt bestimmt Empfänger	-	-

DWS Vorsorge AS (Dynamik)

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps		
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	3	-
1. Name	Bank of New York	
verwahrter Betrag absolut	13 499 139,46	
2. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Oper	
verwahrter Betrag absolut	2 283 134,70	
3. Name	State Street Bank	
verwahrter Betrag absolut	1 876 696,00	

Wesentliche Änderungen nach § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB

Nachfolgend informiert die Gesellschaft gemäß § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB über im Berichtszeitraum erfolgte wesentliche Änderungen im Investmentvermögen.

Betreffend AIF	Beschreibung der wesentlichen Änderung	Potentielle oder erwartete Auswirkung der wesentlichen Änderung auf den Anleger	Datum des Eintritts der wesentlichen Änderung
DWS Vorsorge AS (Dynamik)	-	-	-

DWS Vorsorge AS (Dynamik)

Angaben gemäß § 300 KAGB

Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen

Prozentsatz der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regeln zum Berichtsstichtag gelten: 0%

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

Risikoprofil des AIF:

Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum Berichtsstichtag folgende Größen gemessen. Für Zwecke der Berechnung des Risikoprofils des AIF fand dabei ausschließlich beim Marktrisiko eine Durchschau durch Zielinvestmentvermögen statt; wenn und soweit die relevanten Daten nicht vorliegen, wird zur Durchschau ein geeignetes Referenzvermögen oder ein Index herangezogen.

a) Marktrisiko

Die Zinssensitivität DV01 ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Marktzinsen um einen Basispunkt.

Die Spreadsensitivität CS01 ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Credit Spreads um einen Basispunkt.

Die Aktiensensitivität Net Equity Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg von Aktienkursen um 1 Prozent.

Die Fremdwährungssensitivität Net Currency Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Fremdwährungskurse um 1 Prozent.

Angaben in EUR			
DV01	CS01	Net Equity Delta	Net Currency Delta
-17.535	-12.619	1.529.105	441.668

Das gesetzliche Limit (200%) und die interne Marktrisikogrenze (150%) wurden nicht überschritten.

b) Kontrahentenrisiko

Alle OTC-Transaktionen ("Over-the-Counter") werden ausschließlich auf der Grundlage von ISDA- oder Deutschen Rahmenverträgen getätigt. Sämtliche Geschäfte des effizienten Portfoliomanagements werden lediglich unter Austausch von Sicherheiten abgeschlossen. Alle Kontrahenten werden vor Aufnahme von Geschäften sorgfältig überprüft und müssen mindestens über ein Investment Grade Rating verfügen. Kontrahenten haben das Recht, gestellte Sicherheiten zu verwenden.

Im Portfolio des Fonds befinden sich am Stichtag keine wesentlichen Kontrahentenrisiken. Das Risikoexposure der Kontrahenten, falls vorhanden, überschreitet bei keinem Kontrahenten die Grenze von 1 Prozent des Nettofondsvermögens (NAV).

c) Liquiditätsrisiko

Anteil des Portfolios, der innerhalb folgender Zeitspannen marktschonend zu fairen Marktpreisen liquidiert werden kann:

Prozentualer Anteil am NAV des AIF						
1 Tag oder weniger	2-7 Tage	8-30 Tage	31-90 Tage	91-180 Tage	181-365 Tage	Mehr als 365 Tage
100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Das Risikomanagementsystem basiert auf der IT-Anwendung Aladdin, einem integrierten System für die Bereiche Portfolio Management, Trading, Risiko und Compliance, das als Application-Service-Provider-Lösung durch den Anbieter BlackRock Solutions zur Verfügung gestellt wird. Das Risikocontrolling erfolgt durch vom Portfoliomanagement unabhängige Abteilungen auf Basis interner Risikomanagement Richtlinien. Es umfasst sowohl den fortlaufenden Risikomanagementprozess für die Erkennung, Bewertung und Überwachung von Markt-, Liquiditäts- und Kontrahentenrisiken als auch die Überwachung des Leverage. Bei der Einschätzung der Auswirkung der mit den einzelnen Anlagepositionen verbundenen Risiken auf den Fonds werden zusätzlich die Ergebnisse angemessener monatlicher Stresstests für das Markt- und Liquiditätsrisiko im Risikocontrolling und Portfoliomanagement berücksichtigt. Zur börsentäglichen Messung von Marktrisiken wird ein relativer Value-at-Risk-Ansatz mittels historischer Simulation angewandt.

Änderungen des maximalen Umfangs des Leverage

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen des maximalen Umfangs des Leverage gegeben.

Gesamthöhe des Leverage

Leverage	Minimum	Maximum	Durchschnitt	Limit
Brutto Methode	1,23	1,99	1,35	5
Commitment Methode	0,97	1,07	1,02	3

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Vorsorge AS (Dynamik) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2020: 398,4 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2020: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann
Vorsitzender
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt (bis zum 31.10.2021)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Gerhard Wiesheu
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Deutsche Beteiligungs AG,
Frankfurt am Mai

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Briener Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2020:
2.302,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2020: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de